

BusinessPartner

Die Zeitschrift für Handel und Industrie

PBS



Top-Thema Richard Scharmann über Kundenfokussierung ■ **PBSdirekt** MGW und bueroboss.de setzen Zeichen ■ **IDC-Studie** Digitalisierung kommt nur schleppend voran ■ **Specials** Dokumentenlogistik und Datensicherheit

Colop

Neues Display für den „Printer“

Colop bietet dem Fachhandel ein neues Display für die Präsentation des „Printer“ an. Das Produkt verkauft sich nach Herstellerangaben seit seinem Launch 2014 „sehr erfolgreich“. Wie Andreas Hörtenhuber, Verkaufsleiter Deutschland beim Stempelhersteller betont, habe die Idee der Personalisierung schon zahlreiche Stempelmacher, Büroartikelhändler und Endkunden überzeugt. Mit einem neuen Präsentationsdisplay will es Colop seinen Kunden nochmals einfacher machen, den Kunden Stempel mit attraktiven Designs anzubieten. Das neue „Printer“-Präsentationsdisplay bietet Platz für die drei wichtigsten Stempelgrößen, demonstriert werden können insgesamt acht Produkte – und somit auch acht unterschiedliche „ImageCard“-Designs. Das Display ist aus hochwertigem Acryl gefertigt. Es verfügt über eine leicht auswechselbare Werbefläche in A4-Größe. „Das Display zeigt zahlreiche, ansprechende

Gestaltungsmöglichkeiten, wie eine Orchidee, einen Marienkäfer oder einen schönen Sonnenuntergang, für die sich der Kunde direkt vor Ort entscheiden kann“, erklärt Andreas Hörtenhuber. Zu jedem Display gehört außerdem ein Bestellformular: Der Endkunde braucht nur auszuwählen, in welcher Größe, mit welcher Stempel- und Abdruckfarbe, mit welchem Text und mit welcher Imagekarte er seinen Stempel haben will. Bögen mit bedruckten vorgestanzten „ImageCards“ werden ebenfalls von Colop zur Verfügung gestellt. So ist nur noch das gewünschte Imagekärtchen vom „ImageCard“-Bogen abzuziehen und in den Stempel einzulegen – fertig ist der personalisierte Stempel. Der für den deutschen Markt zuständige Kundenbetreuer Torbian Götzfried fügt hinzu: „Das Display ist ein perfekter Blickfang am Tresen. Die hochwertige und flexible Gestaltung sorgt dafür, dass es den ‚Printer‘ über viele Jahre perfekt inszeniert.“

de Gestaltungsmöglichkeiten, wie eine Orchidee, einen Marienkäfer oder einen schönen Sonnenuntergang, für die sich der Kunde direkt vor Ort entscheiden kann“, erklärt Andreas Hörtenhuber. Zu jedem Display gehört außerdem ein Bestellformular: Der Endkunde braucht nur auszuwählen, in welcher Größe, mit welcher Stempel- und Abdruckfarbe, mit welchem Text und mit welcher Imagekarte er seinen Stempel haben will. Bögen mit bedruckten vorgestanzten „ImageCards“ werden ebenfalls von Colop zur Verfügung gestellt. So ist nur noch das gewünschte Imagekärtchen vom „ImageCard“-Bogen abzuziehen und in den Stempel einzulegen – fertig ist der personalisierte Stempel. Der für den deutschen Markt zuständige Kundenbetreuer Torbian Götzfried fügt hinzu: „Das Display ist ein perfekter Blickfang am Tresen. Die hochwertige und flexible Gestaltung sorgt dafür, dass es den ‚Printer‘ über viele Jahre perfekt inszeniert.“



Andreas Hörtenhuber



Das Thekendisplay für den „Printer“: Drei Abdruckgrößen und insgesamt acht verschiedene Designs können ansprechend präsentiert werden.

www.colop.de